

NOVEMBER 2024

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST. JOSEFEN



IMPRESSUM

Herausgeber

Kath. Kirchgemeinde, Kirchweg 7, 9030 Abtwil
www.kath-abtwil.ch

Redaktion

Kath. Pfarramt, Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Erscheint monatlich

Gestaltung, Layout und Produktion

Cavelti AG, Gossau, www.cavelti.ch

Adressänderung

Kath. Pfarramt Abtwil St. Josefen
Sekretariat: Kirchweg 7, 9030 Abtwil

Pfarrei *Leben*

ABTWIL-ST.JOSEFEN

4 GEDANKEN AUS DER PFARREI

- 4 Leise Worte und kleine Lichter

6 GOTTESDIENSTE ABTWIL-ST.JOSEFEN

- 6 Monat November
- 7 Taufsonntage, Kollekte im September
- 8 Kollekten November

9 AUS UNSERER PFARREI

- 9 Informationen aus unserem Seelsorgeteam
- 10 Laternli-Umzug zu St.Martin
- 10 Gesprächsrunde
- 11 Fajitas-Abend für Jugendliche
- 11 Gottesdienst mit Bruder Ueli Speck
- 12 Ministrantenaufnahme und Verabschiedung
- 12 Trauer-Café Federleicht
- 13 Auszug der Chläuse
- 13 Büchertipp
- 14 Veranstaltungen

19 AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

- 19 Gottesdienste Engelburg
- 19 Gottesdienste Bruggen
- 20 Gottesdienste Winkeln
- 21 Heilige Vergänglichkeit

Nächste Ausgabe

Dezember 2024

Redaktionsschluss

8. November 2024



Dass ab September Lebkuchen in den Supermarktregalen stehen und Ende Oktober bereits Christbaum- und Weihnachtsschmuck den Halloween-Artikeln den Rang ablauen – daran haben wir uns mittlerweile gewöhnt. Weihnachten, das Fest des Konsums für viele, wirft seine langen Schatten voraus. Was mich aber jedes Jahr von Neuem irritiert, ist die frühe Montage der Weihnachts-

beleuchtung, die schon Mitte November die Strassen und Geschäfte erhellt. «Komm gefälligst langsam in Weihnachtsstimmung!»: Unerbittlich will sie, dass mir ein Licht aufgeht. Doch dafür ist im November einfach noch nicht die Zeit. Vor dem Advent sähe ich ganz gerne weniger Licht, wenn dann die Adventszeit kommt, kann ich es umso mehr geniessen.



Der November ist der leiseste Monat im Kirchenjahr. Er ist die Zeit der grossen Themen wie Sterben und Tod sowie des Gedenkens an die Toten und der inneren Einkehr. In den katholischen Kirchen fallen die Feiertage Allerheiligen, Allerseelen und Christkönig, der das Ende des Kirchenjahres markiert, in den November. Natürlich kann man der Toten das ganze Jahr hindurch gedenken, aber der November bietet von seiner Natur aus, einen Rahmen, um für sich allein und auch als Gesellschaft einen Schritt zurückzutreten, sich aus dem Tempo des Alltags zu befreien und über die grundlegenden Fragen des Lebens nachzudenken.

Der November ist die Zeit der kleinen Lichter. Ist doch in diesen Wochen die Stimmung eher verhalten und die Tage bekommen immer mehr dunkle als helle Stunden. Mich berühren diese Tage im November auf eine ganz eigene Art. Ich denke an die geliebten Menschen, die in meiner Familie schon gegangen sind. Ich erinnere mich an den Schmerz, aber auch an schöne Zeiten, die wir miteinander hatten. Das ist nicht leicht und irgendwie mag ich das nicht bei voller Beleuchtung tun. Ich kann mich zu Hause einigeln, es mir gemütlich machen, die Erinnerungen aufsteigen lassen und der Traurigkeit Raum geben. Wenn ich am Friedhof vorbeikomme, sehe ich die windgeschützten Kerzen auf den Gräbern mit ihrem warmen, tröstlichen Licht. Die kleinen Lichter im November tun mir gut.

Tröstlich ist diese Lichtergemeinschaft ganz besonders, wenn wir am 1. November in der Kirche die Namen derer lesen, die in diesem

Jahr gestorben sind. Für jeden Namen, für jeden von uns gegangenen Menschen zünden wir eine Kerze an. Jede einzelne dieser Kerzen drückt die christliche Hoffnung aus: Im Tod sind wir bei Gott geborgen. Wir werden in Gottes Licht aufgenommen. Mit jeder Kerze für unsere Verstorbenen sagen wir: «Wir haben dich nicht vergessen und wir sind gewiss, dass Gottes ewiges Licht für dich leuchtet.» Eine einzelne kleine Flamme reicht aus, um die lichtarmen Tage im November heller zu machen. Draussen oder drinnen und ganz besonders in unseren Herzen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



ALLERHEILIGEN

*Kollekte: Für Seelsorgeaufgaben
des Bistums*

Predigt: Jürgen Konzili

Fr 01.11. **10.30** Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Gaiserwald

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler
14.00 Totengedenkfeier
Musikalische Gestaltung:
Joachim Oberholzer und
Manuela Meyer (Querflöte)
Anschliessend Grabsegnung
auf dem Friedhof

ALLERSEELN

*Kollekte: Für Seelsorgeaufgaben
des Bistums*

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 02.11. **18.00** Wortgottesdienst zu
Allerseelen mit Lichtandacht
auf den Friedhof
Musikalische Gestaltung:
Joachim Oberholzer und
Quartett des Musikvereins
Abtwil-St.Josefen

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Für Seelsorgeaufgaben
des Bistums*

Predigt: Roman Giger

So 03.11. **09.00** Eucharistiefeier

Mo 04.11. **07.30** Eucharistische Anbe-
tung im Chorraum der Kirche

Di 05.11. **09.00** Eucharistiefeier
mit Ivan Saric
anschliessend Rosenkranz

Mi 06.11. **06.30** Laudes
14.30 Eucharistiefeier in
der Senevita Wisental im
Abtwiler Säali mit Ivan Saric

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte: Kirche in Not

Predigt: Ivan Saric

Sa 09.11. **18.00** Eucharistiefeier

So 10.11. **10.30** Eucharistiefeier

Mo 11.11. **07.30** Eucharistische Anbe-
tung im Chorraum der Kirche

Di 12.11. **09.00** Wortgottesfeier
mit Kommunion mit der
Liturgiegruppe FG und mit
Brigitta Schmid Pfändler,
mit Kaffee im Pfarreiheim,
anschliessend Rosenkranz

Mi 13.11. **06.30** Laudes

Do 14.11. **19.15** Schritt für Schritt,
Gebet am Donnerstag –
mit Friedensgebet zur Nacht
im Chorraum in der Kirche
mit Erna Stäger

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

*Kollekte: Für die katholischen
Gymnasien im Bistum*

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 16.11. **18.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion

So 17.11. **10.30** Eucharistiefeier
und Gedächtnisgottesdienst
1.Jahrzeit: Johann Anton
Mock. Musikalische Gestal-
tung: Familienkapelle «Echo
vom Gerstberg». Anschlies-
send Pfarreiversammlung
mit Mittagessen im kath.
Pfarreiheim



- Mo 18.11. **07.30** Eucharistische Anbetung im Chorraum der Kirche
- Di 19.11. **09.00** Wortgottesfeier mit Kommunion mit Brigitta Schmid Pfändler, anschliessend Rosenkranz
- Mi 20.11. **06.30** Laudes

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Kollekte: Ministranten und Ministrantinnen in der Pfarrei

Predigt: Ivan Saric

- Sa 23.11. **18.00** Gottesdienst mit Bruder Ueli Speck

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

- So 24.11. **10.30** Festgottesdienst zu Christkönig mit Ministranten Aufnahme- und Verabschiedung, Musikalische Gestaltung: Gospelchor Querbeat, anschliessend Apéro

- Mo 25.11. **07.30** Eucharistische Anbetung im Chorraum der Kirche
- Di 26.11. **09.00** Eucharistiefeier mit Innocent Udeafor, anschliessend Rosenkranz
- Mi 27.11. **06.30** Laudes

1. ADVENTSSONNTAG

Kollekte: Für die Universität Freiburg

Predigt: Annemarie Angele

- Sa 30.11. **18.00** Wortgottesfeier mit Kommunion
- So 01.12. **09.00** Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze und -gestecke

TAUFSONNTAGE

Die nächsten Taufsontage

3. November, 11.30 Uhr
17. November, 11.45 Uhr
24. November, 11.45 Uhr
8. Dezember, 11.30 Uhr

KOLLEKTEN SEPTEMBER

- | | |
|---|------------|
| 01. Theologische Fakultät Luzern | Fr. 145.80 |
| 08. Missionsprokura der Salettiner in Angola | Fr. 69.95 |
| 15. Für diak. Aufgaben in der Pfarrei | Fr. 565.80 |
| 22. Bettagsopfer für SeelsorgerInnen und Pfarreien in Notlage – Inländische Mission | Fr. 183.30 |
| 29. Migratio am Tag der Migranten | Fr. 136.25 |



SEELSORGEGAUFGABEN DES BISTUMS

2./3. November

Die Pfarreien unseres Bistums sind in Seelsorgeeinheiten organisiert, die die Seelsorge vor Ort als Grundauftrag der Kirche erfüllen. Mit den Worten des 2. Vatikanischen Konzils ist die Kirche dazu da, über die Seelsorge das Geheimnis der Liebe Gottes zu den Menschen sichtbar zu machen und zu verwirklichen. Dieser Auftrag ist heute mehr denn je Aufgabe und Anliegen aller Getauften. Mit ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass im Kanton und Bistum unsere Kirche gedeiht und lebendig bleibt.

KIRCHE IN NOT (ANC)

9./10. November

Nie war das Leben von so vielen Christen und Christinnen in der Welt mehr bedroht als heute. Die Kollekte für das Hilfswerk «Kirche in Not» (ANC) unterstützt gefährdete christliche Gemeinschaften in über 140 Ländern der Welt. Sie wird in die Ausbildung von Seelsorgenden und in den Aufbau von kirchlichen Einrichtungen sowie in die Nothilfe bei Krieg Vertreibung und Naturkatastrophen eingesetzt.

KATHOLISCHES GYMNASIUM

AM FRIEDBERG, GOSSAU

16./17. November

Die heutige Kollekte wird aufgenommen für das einzige katholische Gymnasium unseres Bistums: das Gymnasium am Friedberg in Gossau. Ihre Spende geht an den Sozialfonds, der es Kindern aus finanzschwachen Familien ermöglicht vollumfänglich am Programm der Schule teilzunehmen.

MINISTRANTEN UND

MINISTRANTINNEN DER PFARREI

23./24. November

Am Christkönigswochenende verabschieden wir die scheidenden Minis und begrüssen mit Freude neue Ministranten. Die lebendige Schar ist auch neben den Gottesdiensten unternehmungslustig und gern miteinander unterwegs. Mit der Kollekte können Sie uns unterstützen. Unter anderem machen Sie es dadurch möglich, dass wir auch im kommenden Jahr einen gemeinsamen Ausflug machen und auch die Freizeit spannend miteinander und füreinander gestalten können.



BEERDIGUNGEN

Sie haben einen lieben Menschen verloren. Die Seelsorgenden möchten Ihnen in dieser schweren Zeit beistehen. Melden Sie sich gerne telefonisch bei der Seelsorgerin und Pfarreibeauftragten Brigitta Schmid Pfändler (T 071 311 18 87). Nehmen Sie bei einem Trauerfall bitte Kontakt mit dem zuständigen Einwohneramt der Gemeinde Gaiserwald (T 071 313 86 69) auf. Hier werden Formalitäten geklärt, ein Beerdigungstermin festgelegt und die Kontaktdaten der zuständigen Seelsorgenden weitergegeben. Mit ihnen kann dann die kirchliche Bestattungsfeier abgesprochen werden.

Jahresstiftungen sind für 10, 15, 20 oder 25 Jahre möglich.

STIFTMESSEN IM NOVEMBER

- Maria Emilie Stark-Räss
- Paul und Elisabeth Isenring-Widmer
- Rudolf und Maria Ott-Zängeler
- Bertha Egger-Speck
- Bruno Alois Fehr
- Wilhelm und Martha Jud-Untersee

ABSCHIED

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von:

- **Umberto Berti**
- **Mathilde Emilie Weishaupt-Ebnetzer**

Der liebende Gott schenken ihnen den ewigen Frieden und begleite die Angehörigen mit seinem Segen.

TAUFE

Mit der Taufe wird der Mensch in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind zum Sakra-

ment der Taufe bringen und wir es am Anfang seines Glaubensweges begleiten dürfen. Die Taufspenderin Brigitta Schmid Pfändler (071 311 18 87) geht im vorgängigen Taufgespräch gerne auf Ihre Wünsche und Anregungen ein. Durch das Sakrament der Taufe wurden in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen:

- **Lauro Forlin**, Sohn von Livio und Marina Forlin-Thoma

Wir wünschen der Familie von Lauro Forlin viel Freude und Erfüllung und Gottes Segen im Zusammenleben mit ihren Kindern.

BEITRAG PFARREILEBEN

Anbei geben wir Ihnen die Bankverbindung für Ihren Beitrag von 15 Franken für das Jahresabo vom «PfarreiLeben». Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:

Kath. Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen
Kirchweg 7, 9030 Abtwil
IBAN CH90 8080 8008 8786 6184 8

AUFRUF

Wir führen am 24. Dezember auch in diesem Jahr das beliebte Weihnachtsmusical mit Kindern aus der Primarschule auf. Falls Sie Gilets, Röcke oder andere passende Kleider zuhause haben, die aus den Kindern kleine schauspielernde Hirten und Engel oder gar Maria und Josef machen, nehmen wir diese gerne in unserem Sekretariat – zu den Öffnungszeiten – entgegen. Herzlichen Dank.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



LATERNLI-UMZUG ZU ST. MARTIN

Sonntag, 10. November, 16.30 Uhr,
Katholisches Pfarreiheim und Wald
Der heilige Martin hat seinen Mantel mit
einem armen Mann geteilt und ist so auch
für uns ein wichtiger Lichtbringer in den
dunkler werdenden Tagen des November ge-
worden.



Wir basteln unsere eigene Laterne und zie-
hen dann mit dieser in den Wald – den Kin-
dern von Engelburg entgegen. Beim Treff-
punkt werden wir zusammen eine kleine
Martinsfeier feiern. Wir freuen uns auf alle
Kinder und ihre Familien. Lasst euch über-
raschen.

*Armel Cani, Religionspädagogin
und Team*

LESEN IST EIN GROSSES WUNDER GESPRÄCHSRUNDE ZUM BUCH «DER NACHMITTAG DES CHRISTEN- TUMS – EINE ZEITANSAGE»

Dienstag, 12. November, 19 Uhr, im
Raum der Begegnung UG Pfarreiheim
Der tschechische Theologe Tomas Halik ist
ein hoffnungsvoller Visionär für ein leben-
diges Christentum der Zukunft. In seinem
Buch «Der Nachmittag des Christentums»
skizziert er eine neue Epoche des christ-
lichen Glaubens: eine andere Perspekti-
ve, in deren Zentrum der Glaube als eine
neue Lebensart steht. Er beschreibt ermu-
tigend wie eine neue Beziehung zur spiri-
tuellen und existenziellen Dimension des
Glaubens die Chance eröffnet als respekt-
volle, kommunikative Gemeinschaft zusam-
menzuwachsen. Alle sind herzlich zu dieser
Diskussionsrunde eingeladen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin*



Tomáš Halík
**Der Nachmittag des
Christentums.
Eine Zeitansage.**
Herder Verlag 2022



FAJITAS-ABEND FÜR JUGENDLICHE

Freitag, 15. November, von 17 bis
19.30 Uhr, im katholischen Pfarrei-
heim



Heute wird fleissig gekocht. Im katho-
lischen Pfarreiheim in Abtwil findet ein mexi-
kanischer Abend für alle Jugendlichen ab
der 5. Klasse statt. Es wird nicht nur ge-
essen, sondern auch gekocht, geplaudert
und je nach Wetter werden verschiedene tol-
le Spiele gespielt. Die Anmeldung ist ganz
einfach: per WhatsApp an die Nummer
077 410 81 95. Es freut sich auf den Abend
mit euch

Julia Hämmerli
Jugendarbeiterin

GOTTESDIENST MIT BRUDER UELI SPECK

Samstag, 23. November, 18 Uhr,
in der katholischen Kirche Abtwil

Der ehemalige Abtwiler Bruder Ueli Speck
MSP und sein Mitbruder Pater Sébastien
Dumont MSP sind in unserem Gottesdienst
zu Gast. Sie gehören dem Orden der Missio-
nare Diener der Armen an und sind seit vie-
len Jahren in Peru als Missionare tätig. Am
Schluss des Gottesdienstes werden sie über
ihren Einsatz in Peru und die dortige Situ-
ation berichten. Gerne nehmen wir an die-
sem Abend die Kollekte für ihren Missions-
orden auf.



Alle sind herzlich zu diesem speziellen Got-
tesdienst eingeladen.

Ivan Saric
Kaplan der Seelsorgeeinheit St.Gallen-West
Gaiserwald



MINISTRANTENAUFNAHME UND VERABSCHIEDUNG ZU CHRISTKÖNIG

Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr,
in der Kirche Abtwil



Einmal im Jahr stehen die Ministrantinnen und Ministranten im Zentrum unseres Gottesdienstes. Am letzten Gottesdienst im Kirchenjahr – an Christkönig – nehmen wir jeweils Abschied von den Minis, die den Dienst weitergeben an junge Minis, die neu beginnen. Mit viel Freude nehmen wir in diesem Jahr Carmen Luterbacher in den Dienst auf. Und verabschiedet müssen wir uns leider von Maria Mock, Julian Luterbacher und Elias Rechsteiner. Ihre lebendige, aufgestellte Art fehlt uns schon heute – wir wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude und Erfolg. Der Gottesdienst wird vom Gospelchor «Querbeat» Gaiserwald musikalisch begleitet und bereichert. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Feier.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte, Seelsorgerin*

TRAUER-CAFÉ FEDERLEICHT

Mittwoch, 27. November, von 16 bis
17.30 Uhr, Pfarramt Abtwil

Sie haben Abschied nehmen müssen von einem geliebten Menschen und befinden sich auf dem Weg der Trauer. Wir laden Sie gerne ein zum Trauer-Café federleicht. Es bietet Raum und Zeit zum Innehalten und zum Teilen der Erfahrung von Tod, Trennung und Trauer.



Falls Sie es wünschen, besteht auch die Möglichkeit zum persönlichen Seelsorgegespräch. Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei. Es grüssen Sie freundlich

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte, Seelsorgerin
Anita Züger Wirth, Spitalseelsorgerin*



AUSZUG DER CHLÄUSE

Samstag, 30. November, 16 Uhr,
auf dem Vorplatz der katholischen
Kirche



Die Chläuse sind bereit und die Adventszeit kann beginnen: Nach dem Glockenläuten um 16 Uhr wird eine Nikolaus Geschichte erzählt – danach ziehen nach dem feierlichen Glockengeläut alle Nikolause und Schmutzlis aus der Pfarrkirche aus und beschenken die Kinder mit feinen Sachen. Musikalisch wird der Auszug von einer Bläsergruppe begleitet. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

*Martin Heimbucher, evangelischer Pfarrer
Armel Cani, Religionspädagogin
St.-Nikolaus-Gruppe Abtwil-St. Josefen*

BÜCHERTIPP

Sue Townsend

Die Frau, die ein Jahr im Bett blieb

An dem Tag, als ihre geliebten Zwillinge ausziehen, entschliesst sich Eva Biber, ins Bett zu gehen und nicht mehr aufzustehen. Doch von Bettruhe ist sie weit entfernt. Evas Rückzug droht vollkommen aus dem Ruder zu laufen.



Bibliothek im katholischen Pfarreiheim Abtwil

Wir sind stolz auf unsere kleine aber feine Bibliothek. Regelmässig erweitern Bücher zu aktuellen Themen und Neuerscheinungen unsere Bücherreihen.

Öffnungszeiten

nach Vereinbarung unter
M 076 517 00 84
Annunziata Geiger freut sich
auf Ihren Besuch.



Frauen *gemeinschaft*
Abtwil - St. Josefen

Farbenfrohe Kreationen aus dem Plotterstübli

Freitag, 8. November 2024, 19.00 - 22.00 Uhr
im kath. Pfarreiheim Abtwil

Plotten, ein farbenfrohes Trendhobby, welches unzählige
Möglichkeiten bietet.

Wir nutzen an diesem Abend die selbstklebende Vinylfolie und
gestalten damit, passend zur Vorweihnachtszeit,
eine kleine Dose, Geschenktüten und ein Lichterglas.

Kurskosten: Mitglieder CHF 10.-, Nichtmitglieder CHF 15.-
plus CHF 10.- Material

Anmeldung bis spätestens 4. November 2024 an:
Jasmin Walpen 076 505 80 79 oder
jasmin.walpen@fgabtwil.ch
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Wir freuen uns auf euch!





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Gaiserwald



Pfarrei Abtwil-St. Josef

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITTWOCH-TREFF ABTWIL

**Mittwoch, 13. November 2024,
9.00 – 11.00 Uhr
im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Abtwil**

Thema: Evangelisch im orthodoxen Rumänien



Pfarrer Martin Heimbucher berichtet in Wort und Bild über seinen Studienurlaub in Rumänien. Ein Ökumene-Semester in Sibiu / Hermannstadt hat er absolviert und dabei viel erfahren über eine deutschsprachige evangelische Kirche in der Diaspora, über die Geschichte der Siebenbürger Sachsen, über die rumänische orthodoxe Kirche und über die vielfältigen Hilfen für die Menschen

in der benachbarten Ukraine. Die achthundert Jahre alte Stadt Sibiu war 2007 europäische Kulturhauptstadt und steht für das Neben- und Miteinander ganz unterschiedlicher Kulturen.

Anmeldung und weitere Informationen bei:

Brigitte Gremlı, 071 311 34 20 / 078 744 99 82

brigitte.gremlı@ref-gaiserwald.ch

Julia Mock, 071 277 53 13 / 076 217 80 02

julia.mock@fgabtwil.ch



**Einladung zur
Pfarreiversammlung
vom Sonntag,
17. November 2024**

Gottesdienst um 10.30 Uhr
in der katholischen Kirche Abtwil

Um 11.30 Uhr laden wir Sie herzlich ein
zur Versammlung im Pfarreiheim Abtwil
und geniessen dort gemeinsam ein
liebepoll zubereitetes Mittagessen.

Anschliessend verliest die Pfarreiratspräsidentin
den informativen Jahresbericht 2024.

Danach ist es Zeit für ein feines Dessert und Kaffee.

Das ECHO VOM GERSTGARTEN aus dem Appenzellerland
spielt für uns auf mit fröhlicher, musikalischer Unterhaltung.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Gaiserwald



Weihnachtsmusical in Abtwil

«De Stärn vo Bethlehem» (nach Dagmar und Klaus Heizmann)

Bald ist es wieder soweit und Weihnachten steht vor der Tür. Wir laden alle Primarschulkinder ganz herzlich ein, zusammen mit uns das diesjährige Weihnachtsmusical «De Stärn vo Bethlehem» zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Es erzählt die Weihnachtsgeschichte auf humorvolle und zeitgemässe Weise. Die Sprech- und Liedtexte sind eingängig und die Musik ist peppig. So werden wir sicher schon bei den Proben viel Spass haben.

Eingeladen mitzusingen oder eine der Sprechrollen zu übernehmen, sind alle Kinder im Primarschulalter.

Wir proben:

- Samstag, 30. November, 09.30–11.30 Uhr, im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Abtwil
- Samstag, 7. Dezember, 09.30–11.30 Uhr, im evang.-ref. Kirchgemeindehaus Abtwil
- Samstag, 14. Dezember, 09.30–11.30 Uhr, im katholischen Pfarreiheim in Abtwil
- Samstag, 21. Dezember, 10.30–12.30 Uhr, im katholischen Pfarreiheim in Abtwil mit anschliessendem Lunch und Gang zur Senevita Wisental

Wir spielen:

- Samstag, 21. Dezember, 14.30–15.30 Uhr im Senevita Wisental
- Dienstag, 24. Dezember, 16.00–17.00 Uhr, (Vorprobe: 15 Uhr) in der katholischen Kirche Abtwil, ökumenische Familienweihnachtsfeier mit anschliessendem Verteilen des Friedenslichts.

Anmeldung:

Brigitta Schmid: brigitta.schmid@kathsg.ch, pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch

Martin Heimbucher: martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Bea Bühler: beatrice.buehler@bluewin.ch

Wir freuen uns auf die Vorweihnachtszeit mit Euch und auf das Spielen des «Stern über Bethlehem»:

Brigitta Schmid Pfändler – Martin Heimbucher – Beatrice Bühler



St.Nikolausbesuche

Liebe Eltern

Lasst uns froh und munter sein...

Mit der schönen alten Tradition eines St.Nikolausbesuches mit seinem Schmutzli bei Ihnen zu Hause können Sie sich und Ihren Kindern bestimmt eine grosse Freude bereiten.

Gerne besuchen wir auch ältere oder alleinstehende Personen. Melden Sie uns bitte, wenn Sie jemanden kennen, der an einem Nikolausbesuch Freude hätte.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit folgenden Angaben:

- **verschiedene** mögliche Besuchsdaten und Zeiten
- Namen der Kinder
- Alter der Kinder
- Schulklasse, Hobbies
- Lob, Tadel (**nur in Stichworten**)
- **Adresse, Tel. Nr.**

Besuchstage sind: **Samstag, 2. Dez., bis Mittwoch, 6. Dez. 2024**

Anmeldung per E-Mail bis spätestens 26. November 2024

st.nikolaus-abtwil@gmx.ch (Tel. 071 311 38 87)

Halten Sie bitte ein kleines Chlaussäcklein im Bereich des Hauseinganges bereit.

Ihre Spende an den Nikolaus geht an die Hilfswerke: **«ibbo» Bildung in Nepal** (Andi Keller) und **«Unsere kleinen Brüder und Schwestern»** (B. Rüthemann).

Im Namen der notleidenden Kinder herzlichen Dank für Ihre grosszügige Spende.

St. Nikolaus-Gruppe Abtwil-St.Josefen



ALLERHEILIGEN

Predigt: Jürgen Konzili

Fr 01.11. **09.00** Eucharistiefeier

Predigt: Roland Winter, Barbara Wälti

Fr 01.11. **14.00** Totengedenken
Patrick Stalder, Posaune und
Josef Knechtle, Orgel

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Roman Giger

So 03.11. **10.30** Eucharistiefeier

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Ivan Saric

So 10.11. **09.00** Eucharistiefeier

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Barbara Wälti

So 17.11. **10.30** Wortgottesfeier,
Gedächtnisgottesdienst

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Predigt: Barbara Wälti

So 24.11. **10.30** Wortgottesfeier,
Miniaufnahme
und -verabschiedung
gioVENTutti

ALLERHEILIGEN

Predigt: Roman Giger

Fr 01.11. **10.30** Eucharistiefeier zu
Allerheiligen, mit Flötist
Marc Sournel
14.00 Totengedenkfeier auf
dem Friedhof Bruggen
In der Kirche findet parallel
keine Feier statt.

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: I. Šarić

Sa 02.11. **18.00** Eucharistiefeier
So 03.11. **09.00** Eucharistiefeier

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa 09.11. **16.00** Kein Gottesdienst
Martins-Familien-Fest mit
Märktli rund um die Kirche
St. Martin Bruggen

Predigt: Prof. Dr. Hans-Georg Gradl

So 10.11. **10.30** Kirchenfest St. Martin
und silbernes Priester-
jubiläum von Pfarrer Roman
Giger, mit dem Martins-Chor.
Anschliessend Zmittag

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Annemarie Angele

Sa 16.11. **18.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion
So 17.11. **09.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Predigt: Brigitta Schmid Pfändler

Sa 23.11. **18.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion
So 24.11. **09.00** Wortgottesfeier mit
Kommunion

1. ADVENTSSONNTAG

Predigt: I. Šarić

Sa 30.11. **18.00** Eucharistiefeier
So 01.12. **09.00** Eucharistiefeier



ALLERHEILIGEN

Predigt: Ivan Saric

Fr 01.11. **18.00** Eucharistiefeier mit
Totengedenken mit dem
Enart Friedberg Alumnichor

FAMILIENSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 03.11. **10.30** Eucharistiefeier am
Familiensonntag
Feierliche Musik
Chinderfir mit Ministranten-
aufnahme

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

So 10.11. **10.30** Herzliche Einladung
nach St.Martin Bruggen
zum Festgottesdienst am
Patrozinium

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Predigt: Annemarie Angele

So 17.11. **10.30** Wortgottesfeier mit
Kommunion

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Predigt: Ivan Saric

So 24.11. **10.30** Eucharistiefeier

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Engelburg

Mittwochs, 9 Uhr, Senevita
13. November, 9.30 Uhr

Bruggen

Mittwochs, 7.30 Uhr
Am 27. November ist der
Werktaggottesdienst um
9 Uhr in der Kapelle
St. Wolfgang.

Winkeln

Donnerstags, 19.15 Uhr,
Eucharistiefeier in der
Pfarrkirche
Mittwoch, 6. November, um
9 Uhr, FMG Gottesdienst mit
Präses Pia Zweili und Kaffee-
treff

ROSENKRANZ

Bruggen

Montags, 16.30 Uhr



Viele Menschen schätzen den Herbst als schönste Jahreszeit, in der die Natur aus der Fülle schöpft und wir von Farben, Düften und verschiedenen Wetterlagen umspielt und überrascht werden. Die Natur bietet noch einmal alle Kraft auf und doch schwingt schon eine gewisse Melancholie mit, denn wir wissen, dass diese Pracht vergehen wird – an jedem Baum, ein Blatt nach dem anderen. Auch mit vielen Erfahrungen und Begegnungen in unserem Leben ist es so, dass das Schöne, das uns in ihnen tief berührt, die Schwermut der Vergänglichkeit

in sich trägt. Wir können nichts für immer festhalten. Und doch leben wir von diesen Momenten, wenn unser Herz weit ist und wir einfach glücklich sind. Es ist ein wohltuendes Atemholen und wir schöpfen Kraft aus solchen Momenten, die in unserer Erinnerung lebendig bleiben.

Die Vergänglichkeit ist für den evangelischen Berner Pfarrer Kurt Marti heilig, weil der Mensch und mit ihm alles Leben von Gott eben genauso vergänglich geschaffen worden ist. Auf der ganzen Schöpfung



liegt der Segen des von Gott gewährten und ihm verdankten Lebens. Dieses Leben ist keineswegs störungsfrei und vollkommen, aber immer eingebettet in den Rhythmus von Tag und Nacht, von Werden und Vergehen. Alles Geschaffene und damit auch das menschliche Leben hat einen Anfang und ein Ende. Wir können lediglich Begrenztes tun und uns selbst nur in endlicher Weise verwirklichen. Ist es nicht eben diese zeitliche Begrenztheit, die dem Leben einen besonderen Wert gibt? Gleichzeitig macht die Endlichkeit aber auch Angst, etwas oder gar das eigene Leben zu verfehlen; denn das Wissen darum, dass einmal alles vorbei sein wird, ist beängstigend und manchmal schockierend und unannehmbar. Es ist aber auch erleichternd, erlösend und tröstlich; denn damit endet auch alles, was quält und schmerzt.

In diesen Momenten gibt uns das Wissen um das Schöne und Wertvolle die Möglichkeit, uns nicht an Menschen oder Ereignisse

zu klammern, sondern im Abschiednehmen mit einem neuen, gemeinsamen Frühling zu rechnen. Wenn wir unseren Verstorbenen den Frieden wünschen, meinen wir eine Ruhe, die ganz lebendig ist, einen Frieden, der keine Kompromisse mehr braucht. So gesehen sind beide, der Herbst in der Natur und der Herbst des Lebens, wichtige Zeiten der Ernte, der Freude und der Dankbarkeit. Farben mischen sich zu einer neuen, satten Ganzheit – wie ein inneres Leuchten. Die Vergänglichkeit wird unser Herz immer wieder traurig machen; aber warum sollte uns dabei der Rhythmus des Jahres, der auch im Herbst den Frühling schon mitdenkt, nicht Hoffnung und Zuversicht geben? Das Leben endet nie, aber es wandelt sich und wir sind in diese Dynamik eingewoben, manchmal in frohen luftigen Farben und manches Mal in dunklem, schwerem Stoff.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin in Abtwil*



SEKRETARIAT

Edith Leber und Annunziata Geiger

071 311 17 11

pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch/
sekretariat@kath-abtwil.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8.30–11 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14–16.30 Uhr

PFARREIBEAUFTRAGTE, SEELSORGERIN

Brigitta Schmid Pfändler

071 311 18 87, brigitta.schmid@kathsg.ch

SEELSORGETEAM

Dr. Roman Giger, Pfarrer

071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Ivan Saric, Vikar

071 565 48 14, ivan.saric@kathsg.ch

Julia Hämmerli, Jugendarbeiterin

077 410 81 95, julia.haemmerli@kathsg.ch

Roland Winter, Seelsorger

071 278 90 66, roland.winter@kathsg.ch

Barbara Wälti, Pfarreibeauftragte Engelburg

071 278 90 65, barbara.waelti@kathsg.ch

SOZIALDIENST WEST

Ronya Jörg, Sozialarbeiterin

071 224 05 38, sozialdienste.kathsg.ch oder

ronya.joerg@kathsg.ch

MESMERDIENST

Anto Blazevic, Suzana Blazevic

und **Elisabeth Keller**,

076 346 33 29, mesmer@kath-abtwil.ch

KIRCHENMUSIK

Joachim Oberholzer, Kirchenmusiker,

Organist, 078 896 71 89

joachim.oberholzer@bluewin.ch

Josef Knechtle, Organist

071 278 13 37, josef.knechtle@gaiserwald.net

KATECHESEVERANTWORTLICHER

Armél Cani, 078 264 70 75

armel.cani@kathsg.ch

KATECHETIN

Beatrice Bühler

071 311 55 89, beatrice.buehler@bluewin.ch

KIRCHENVERWALTUNGSRATS- PRÄSIDENTIN

Manuela Looser-Herzog

078 642 72 21, praesidium@kath-abtwil.ch

PFARREIRATSPRÄSIDENTIN

Christina Wäger

071 310 08 10, christina.waeger@bluewin.ch

FRAUENGEMEINSCHAFT

Julia Mock

071 277 53 13, julia.mock@holzmock.ch

FG-GYMNASTIKGRUPPE

Liliane Frick

071 311 84 54, liliane.frick@bluewin.ch

FG-FAMILIY

Isabelle Raschle

071 310 10 06, isabelle.raschle@bluewin.ch

KIRCHENCHOR GAISERWALD

Luzia Hersche

071 278 39 08, luzia.hersche@gmx.ch

JUNGWACHT

Nico Kretz, 071 311 13 91, rubbush@jwabtwil.ch,

scharleitung@jwabtwil.ch

BLAURING

Verena Keller, 077 463 89 88,

janis@brabtwil.ch, scharleitung@jwabtwil.ch

SENIONENTREFF

Niklaus Fürer

071 311 29 02, nfuerer@bluewin.ch

BIBELGRUPPE

Elisabeth Keller

071 311 43 56, kellerpeter@bluewin.ch

SCHÖNSTATT

Edith Lehmann

071 310 07 11, edith.lehmann@gmx.ch

AZB
CH-9030 Abwil SG
P.P./Journal

DIE POST 

PfarreiLeben Abtwil-St. Josefen

Retouren: Kirchweg 7



*Hoffnung ist Kraft.
Es ist soviel Energie in
der Welt,
als Hoffnung drin ist.*

Albert Schweitzer (1875–1965)